



Zusammenfassung des Badegewässerprofils

Name des Badegewässers	DÖRPSEE BADESTELLE DÖRPSEE
Badegewässer-ID	DESH_PR_0231
EU-Mitgliedsstaat	Deutschland
Bundesland	Schleswig-Holstein
Kreis	Rendsburg-Eckernförde
Gemeinde	EMKENDORF
WaterbodyName	-
NationalWaterUnitName	Dörpsee, Emkendorf
RiverBasinDistrictName	Elbe

Zuständige Behörde Kreis Rendsburg-Eckernförde
Fachdienst Gesundheitsdienste
Kaiserstr. 8
24768 Rendsburg
Tel. 04331/202-560
gesundheitsschutz@kreis-rd.de
Verantwortlich: Herr Wolfgang Tismer

Betreiber Gemeinde Emkendorf Amt Nortorfer Land, Niedernstraße, 24589
Nortorf,

Bearbeitungsstand August 2018

Beschreibung der Badestelle

Die Badestelle in der Nähe der Ortschaft Emkendorf ist stark frequentiert. Sanitäranlage und Kiosk mit Imbiss sind vorhanden. Teilweise beschattetes Wiesengelände, im Uferbereich teilweise Sand prägen die Badestelle. Die Sohle ist flach abfallend und sandig.



Abbildung 1: Bild der Badestelle

Beschreibung des Gewässers

Mit nur 5,1 ha ist der Dörpsee ein sehr kleines Gewässer. Er verfügt über keine Zuflüsse.

Quelle: Landwirtschafts- und Umweltportal Schl.-H.,

http://www.umweltdaten.landsh.de/nuis/wafis/seen/seenanzeige.php?see=doerpsee_emkendorf&alle=ja, abgerufen am 17.08.2017)

Betrachtungsbereich

Der Betrachtungsbereich umfasst mit einer Größe von 30 ha sowohl land-, als auch forstwirtschaftlich genutzte Flächen. Es gibt keine zufließenden Gewässer.

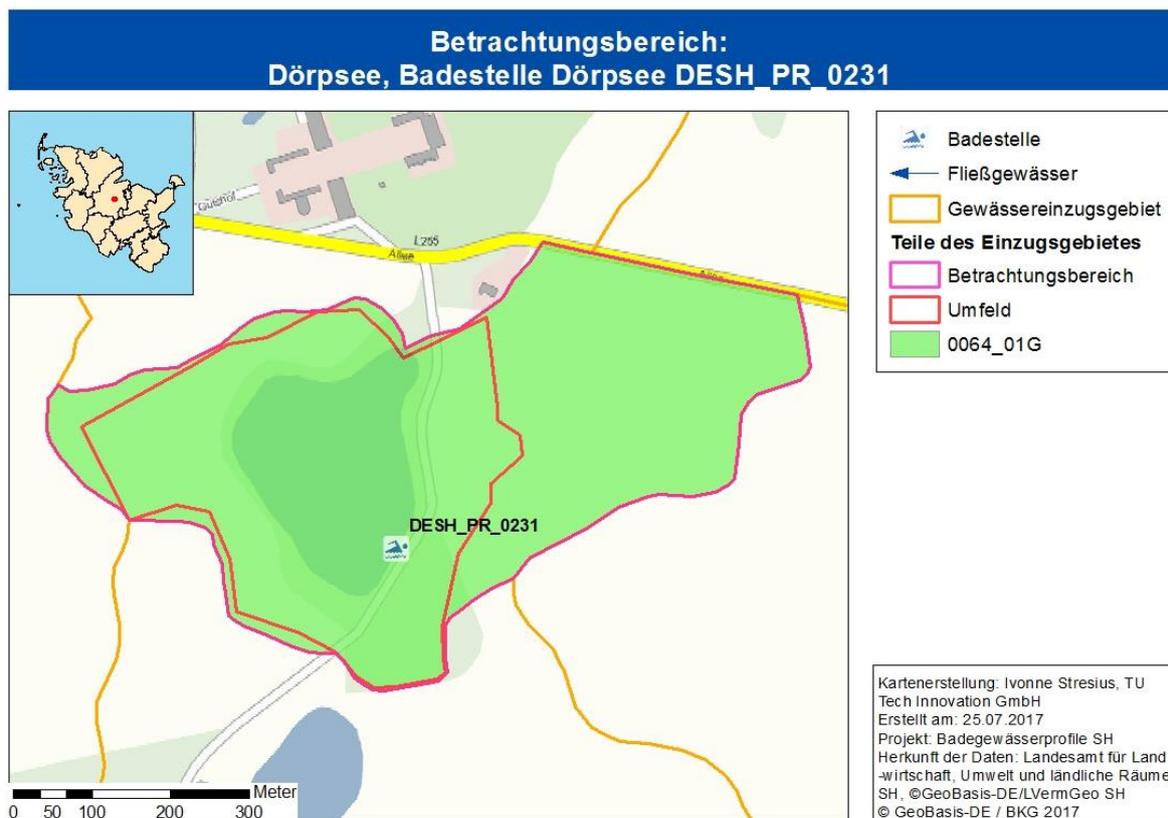


Abbildung 2: Betrachtungsbereich der Badestelle

Umfeld

Das nur 2 ha große Umfeld besteht im wesentlichen aus landwirtschaftlichen Flächen, die über den Drainagen in den See entwässern. Am Ostufer des Sees gibt es einen großer Erlenbruch mit starkem Wasservogelbesatz. Die WC-Anlage an der Badestelle entwässert in eine abflusslose Sammelgrube, die regelmäßig entleert wird und die Badegewässerqualität nach derzeitigem Kenntnisstand nicht beeinflusst.

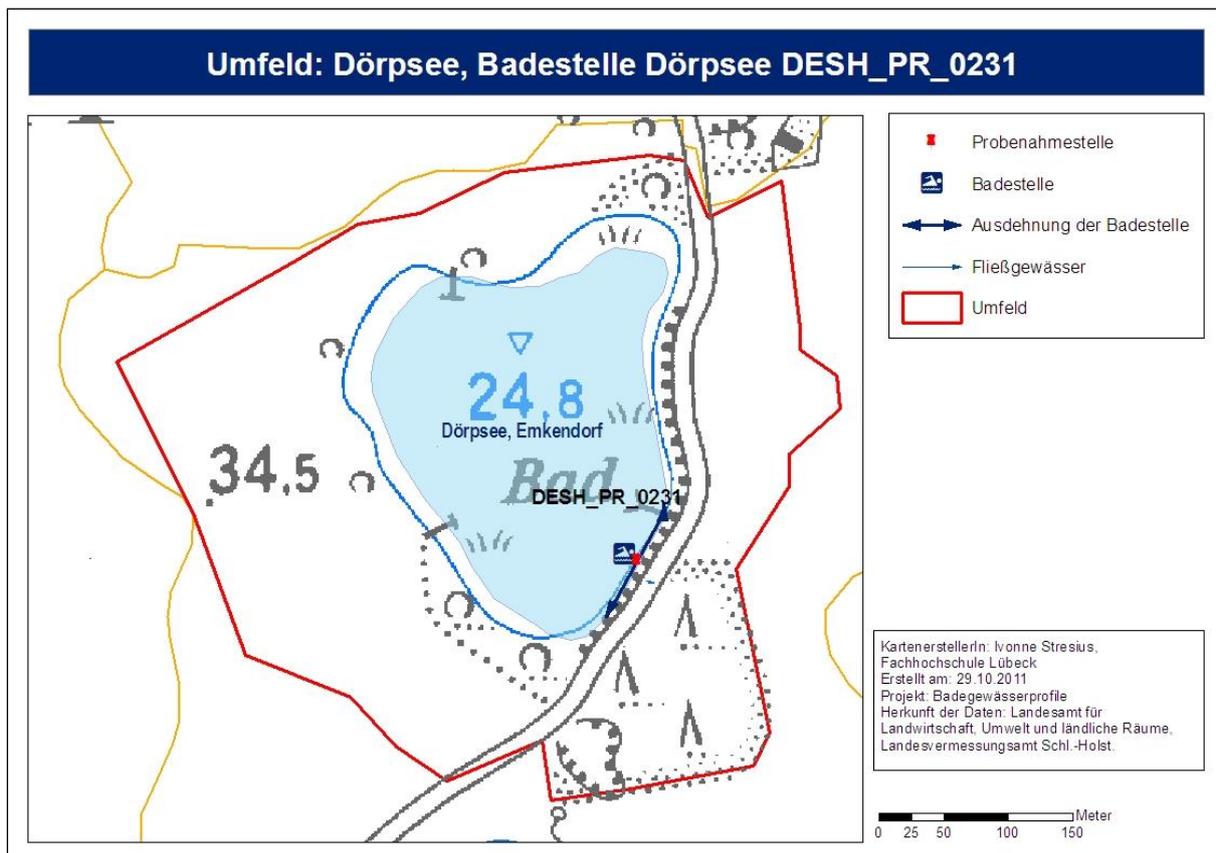


Abbildung 3: Umfeld der Badestelle

Relevante Verschmutzungsquellen

Als relevante Verschmutzungsquelle konnte die landwirtschaftliche Nutzung im Umfeld der Badestelle identifiziert werden. Unter besonderen Wetter- und Nutzungsbedingungen kann auch die landwirtschaftliche Nutzung im Betrachtungsbereich der Badestelle eine relevante Verschmutzungsquelle sein.

Gesamtbewertung

Potentielle Quellen für eine mikrobielle Belastung können landwirtschaftliche Flächen einschließlich deren Drainagewasser sein, wobei die landwirtschaftliche Nutzung im unmittelbaren Umfeld von Relevanz sein dürfte. Eine Beeinflussung durch die dort vorhandene WC-Anlage (Sammelgrube / Abfuhrsystem) scheint ausgeschlossen.

Über eine Beeinträchtigung der Badewasserqualität an dieser Badestelle durch Cyanobakterien oder Zerkarien liegen keine Erkenntnisse vor. Die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung liegt nicht vor.



Das Qualitätsmerkmal erreichte nach derzeitigem Stand fünf mal in Folge die Einstufung "ausgezeichnet".

Erläuterungen

Betrachtungsbereich

Als Betrachtungsbereich werden das Umfeld der Badestelle sowie die relevanten Teile der Einzugsgebiete der oberirdischen Gewässer definiert. Der Betrachtungsbereich umfasst das hydrologische Einzugsgebiet einer Badestelle, innerhalb dessen das Wasser in weniger als 24 Stunden zur Badestelle gelangen und somit Bakterien aus Verschmutzungsquellen in relevanter Menge zur Badestelle transportieren kann.

Umfeld

Das Umfeld einer Badestelle ist das unmittelbar an eine Badestelle angrenzende Gebiet.

KBE

Koloniebildende Einheiten, Maßeinheit für die Bakterienzahl

E.coli und Enterokokken

Escherichia coli und intestinale Enterokokken sind Bakterien, die im Darmtrakt von Warmblütern (Säugetiere, Vögel) vorkommen und deren Konzentration in Badegewässern als Indikatoren für eine Verunreinigung des Wassers durch Fäkalien gemessen wird.